



Departement für Finanzen und Gemeinden Graubünden  
Departament da finanzas e vischnancas dal Grischun  
Dipartimento delle finanze e dei comuni dei Grigioni

---



# Budget 2015 des Kantons Graubünden

Medienorientierung  
Chur, 24. Oktober 2014



## In Kürze

- **Konjunktur:**
  - Schweizer Wirtschaft zeigt Bremsspuren
  - Prognosezeitung erwartet Eintrübung des Wachstums
  - Im Budget BIP-Wachstum in Graubünden von real 1,3 %
  
- **Erfolgsrechnung:** Gesamtergebnis mit Defizit von 55 Millionen
  - Unter Abzug der höheren Abschreibungen unter HRM2 (5,8 Mio.) ist finanzpolitischer Richtwert eingehalten
  - Weiterer Schub in den dynamischen Ausgabenbereichen
  - Mehr Mittel aus NFA, aber kein SNB-Gewinnanteil
  
- **Finanzplan 2016–2018:** Defizite bis gegen 100 Millionen
  - Trend steigender Ausgaben bei unsicherer Ertragslage hält an
  - Dank guter Rechnungsergebnisse solide Ausgangslage

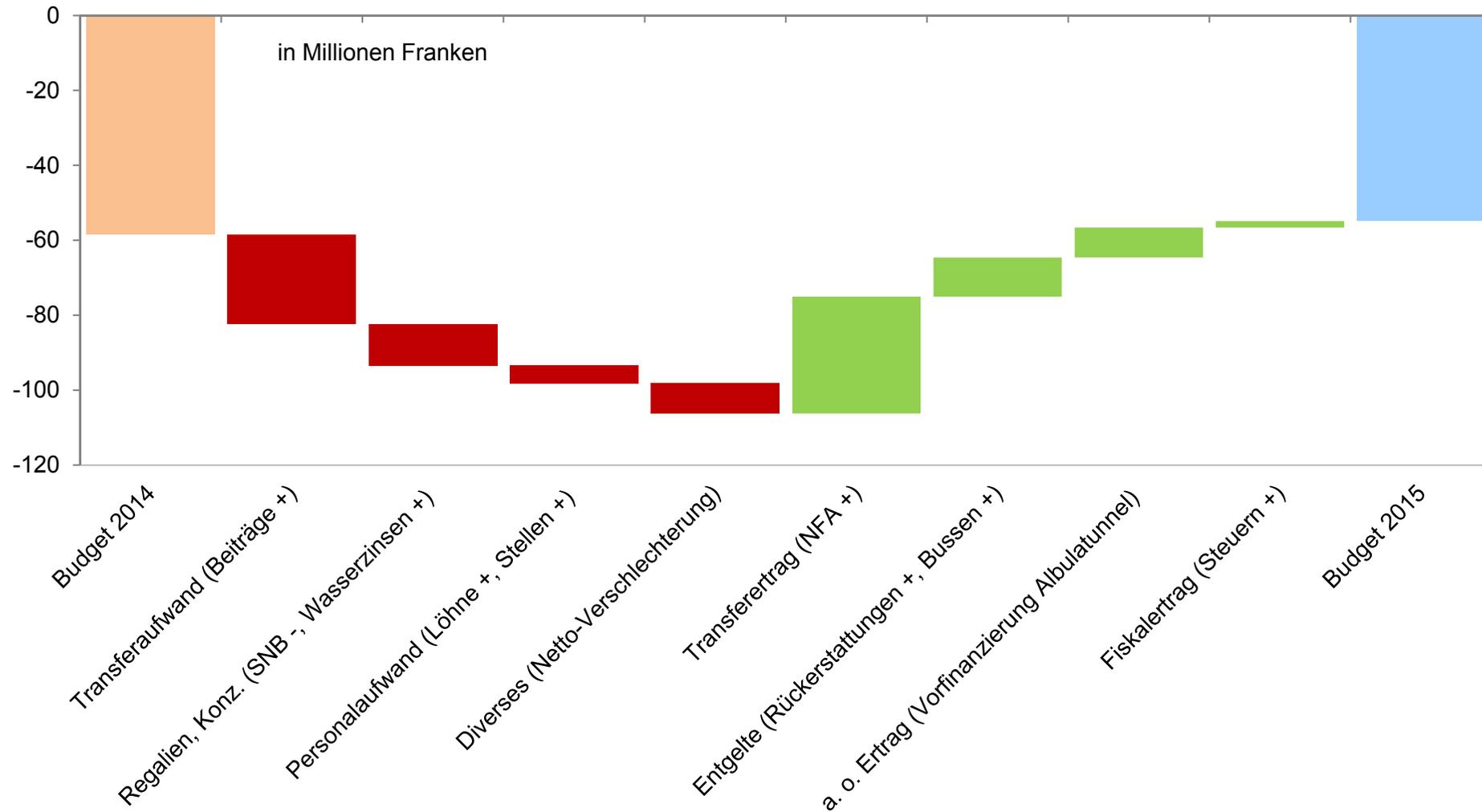


## Die Ergebnisse im Budget 2015

	Rechnung 2013	Budget 2014	Budget 2015	Differenz zur Rechnung 2013		Differenz zum Budget 2014		
				absolut	Prozent	absolut	Prozent	
In Millionen Franken bzw. Prozent								
<b>Erfolgsrechnung</b>								
Betrieblicher Aufwand	-2 383	-2 461	-2 523	-139	5,8	-62	2,5	
Betrieblicher Ertrag	2 317	2 304	2 362	45	1,9	58	2,5	
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-66</b>	<b>-157</b>	<b>-161</b>	<b>-95</b>	<b>&gt;100</b>	<b>-4</b>	<b>2,7</b>	
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>106</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	<b>-8</b>	<b>-7,3</b>		<b>-0,2</b>	
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>40</b>	<b>-58</b>	<b>-63</b>	<b>-102</b>	<b>&lt;-100</b>	<b>-5</b>	<b>7,7</b>	
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-73</b>		<b>8</b>	<b>81</b>	<b>&lt;-100</b>			
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-34</b>	<b>-58</b>	<b>-55</b>	<b>-21</b>	<b>63,7</b>	<b>3</b>	<b>-6,0</b>	
<b>Investitionsrechnung</b>								
Ausgaben	-373	-408	-438	-65	17,3	-30	7,4	
Einnahmen	212	216	230	18	8,3	14	6,5	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-161</b>	<b>-192</b>	<b>-208</b>	<b>-47</b>	<b>29,2</b>	<b>-16</b>	<b>8,4</b>	

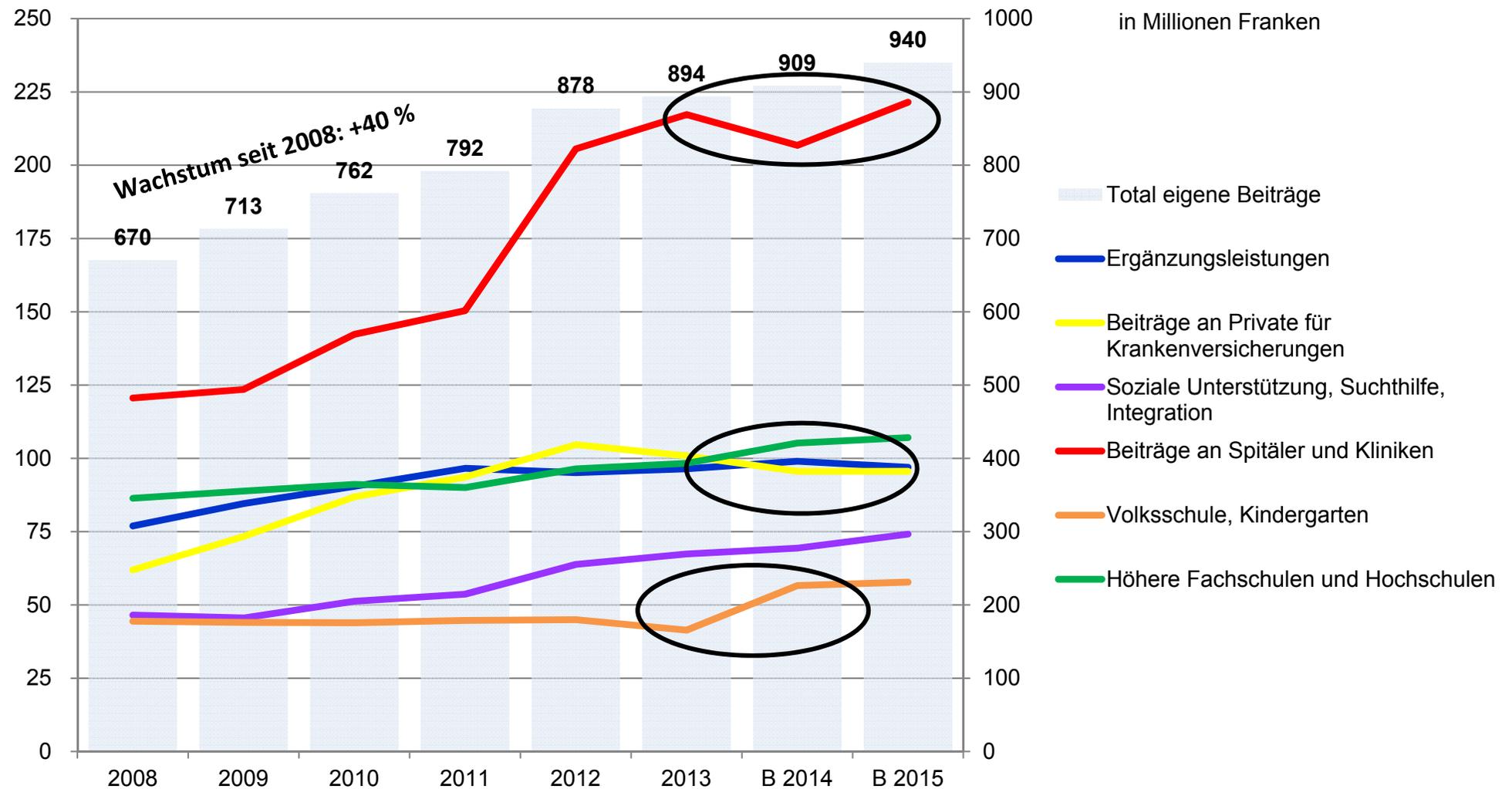


## Die Veränderungen zum Vorjahr



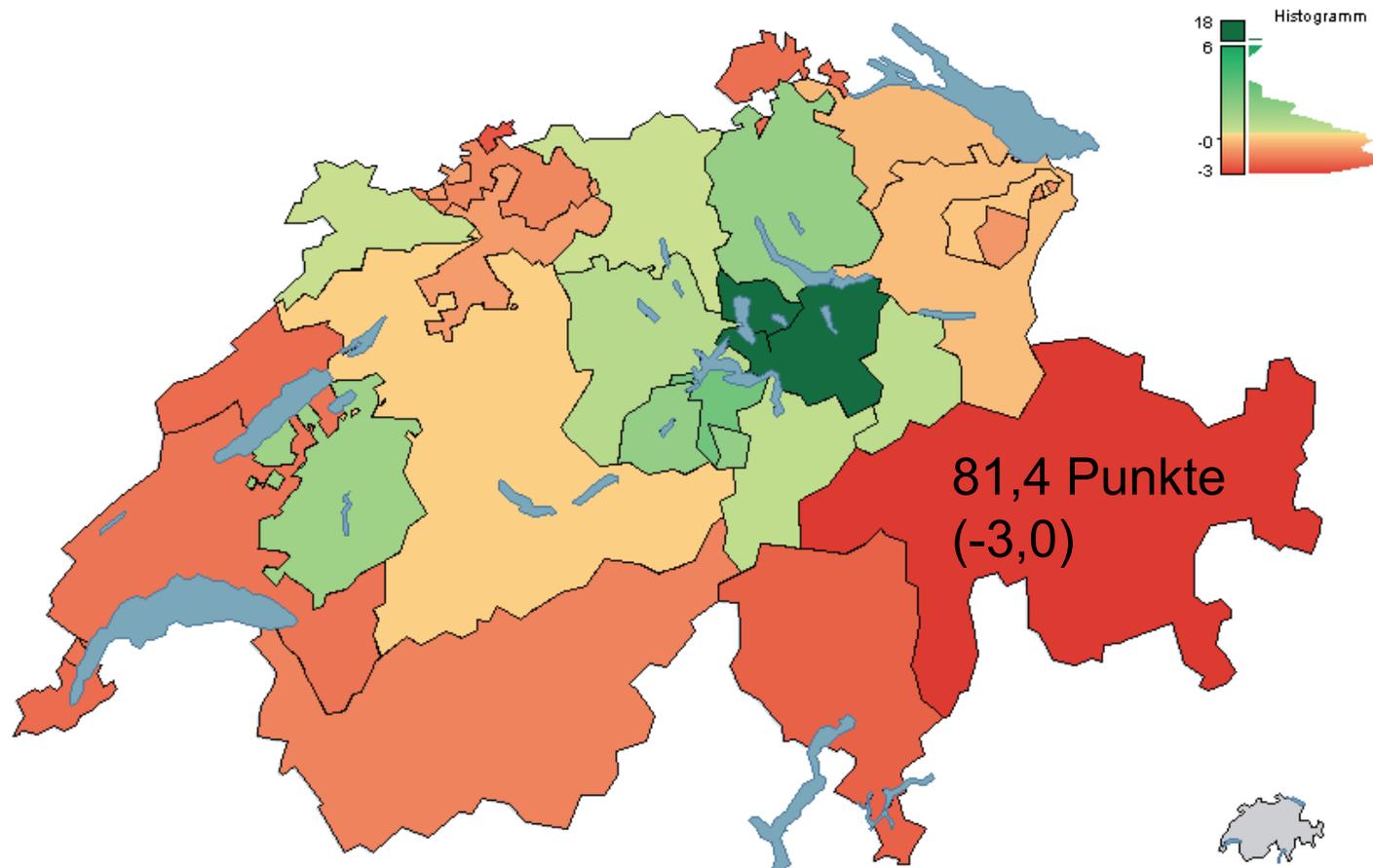


## Beiträge an Dritte steigen um 3,5 % auf 940 Millionen





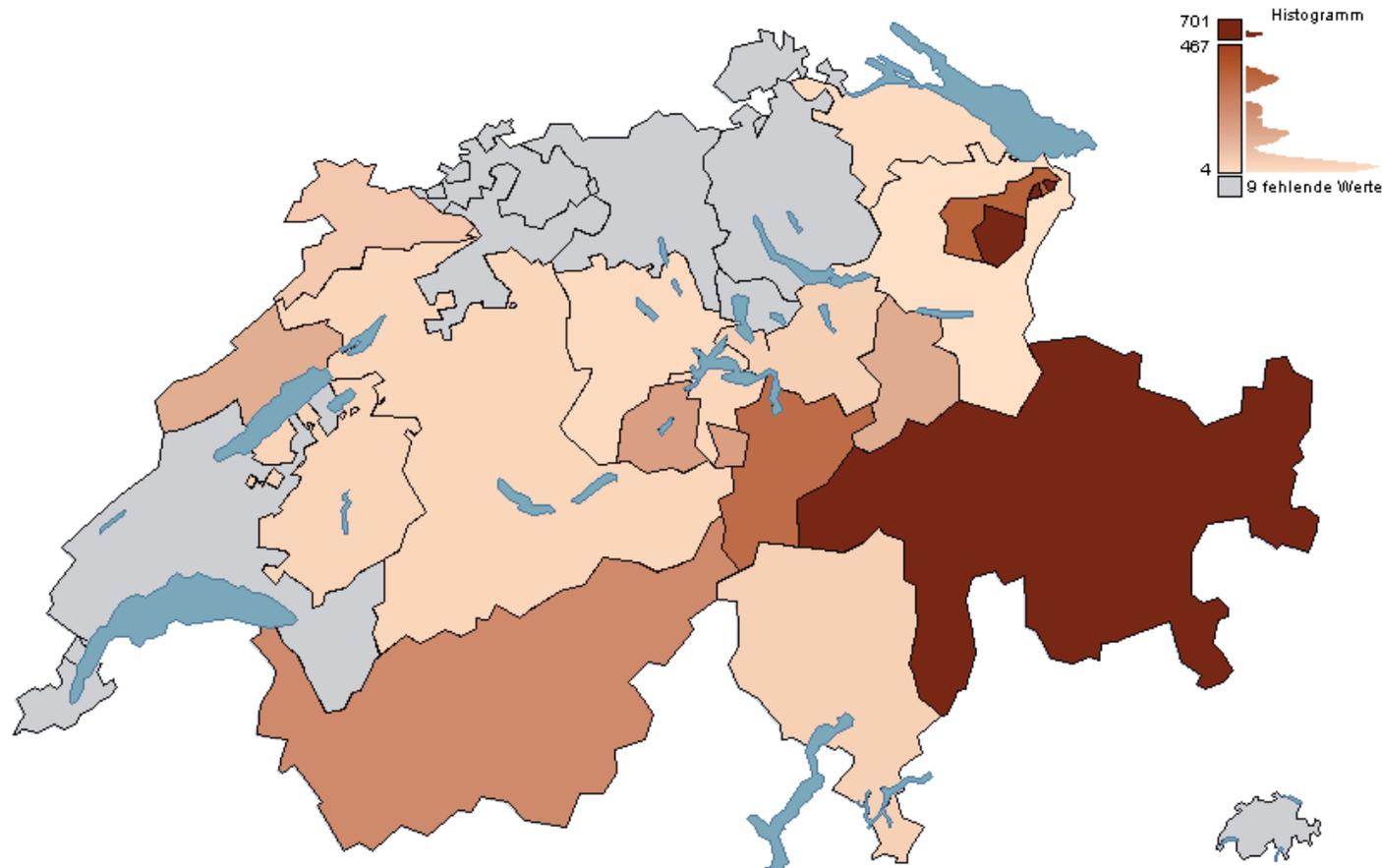
## NFA: GR mit grösstem Rückgang beim Ressourcenindex



**Kanton Graubünden erhält 141 Millionen (+33 Mio.)**



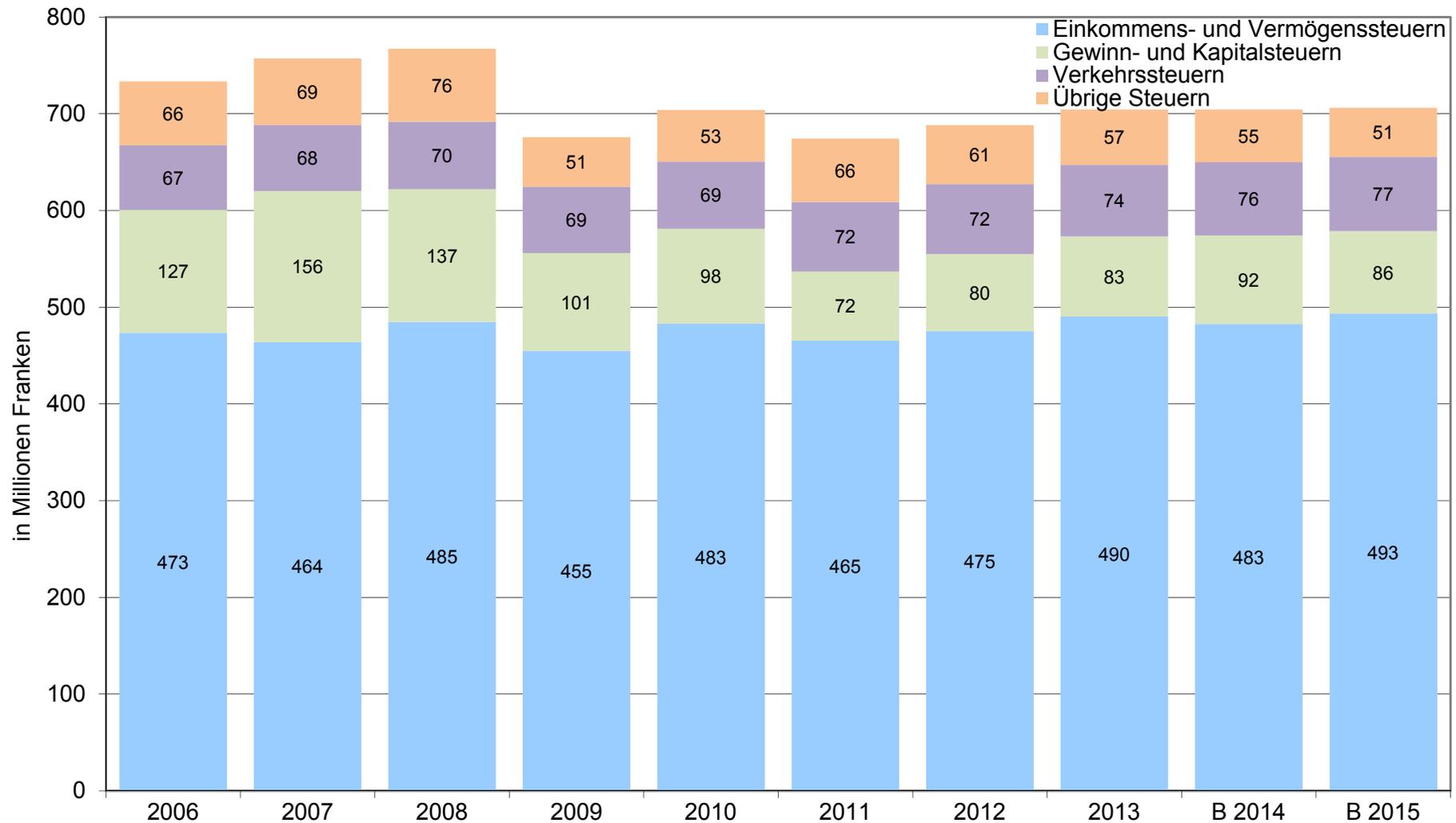
## NFA: Geringe Veränderungen beim Lastenausgleich (GLA)



**Kanton Graubünden erhält 138 Millionen (-1 Mio.)**

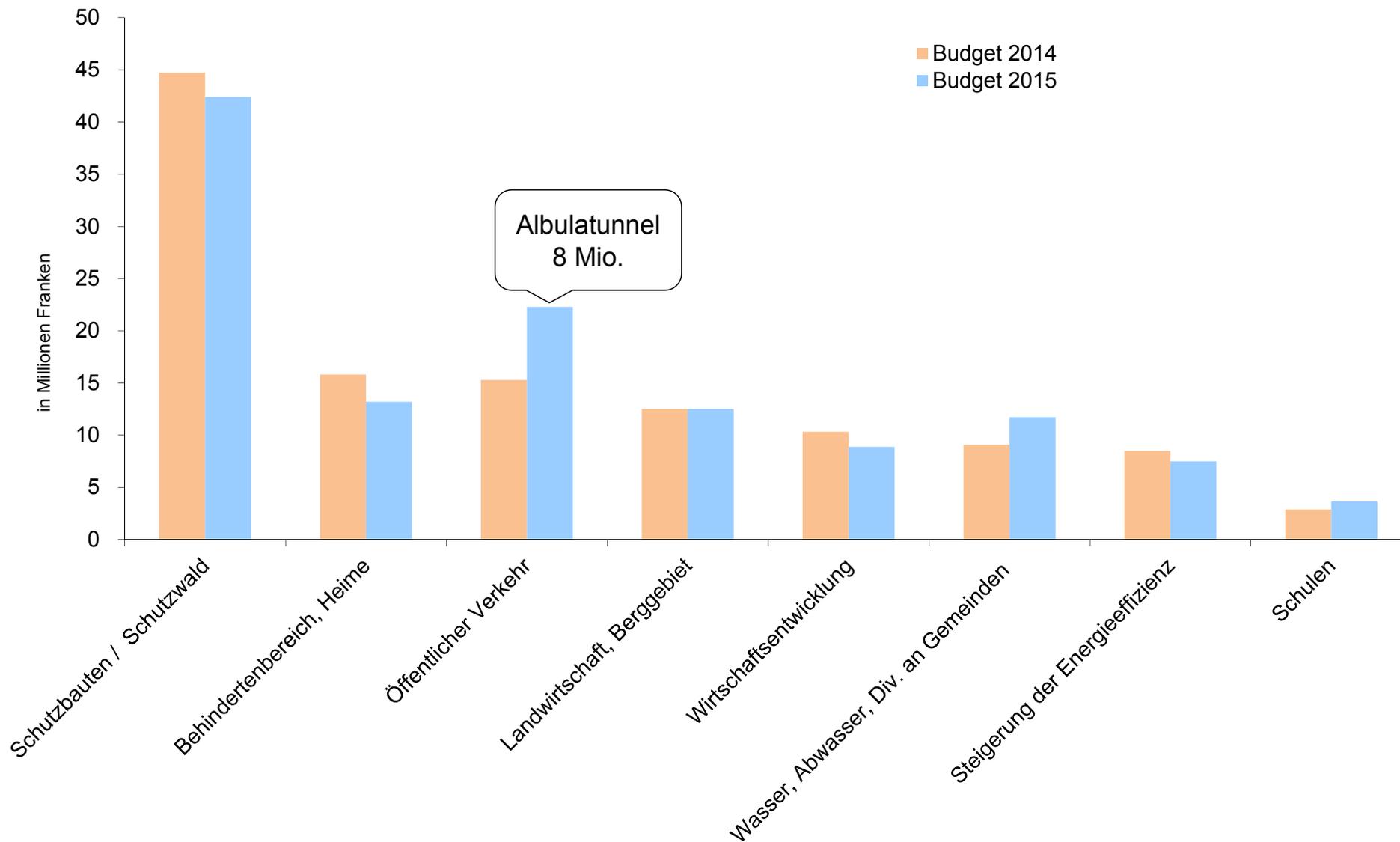


## Steuerertrag bleibt insgesamt stabil





## Investitionsbeiträge nehmen um 2,5 % zu (total 124 Millionen)





## Die Investitionsprojekte mit Verpflichtungskrediten

Vorhaben	Gesamtkredit Mio. Fr.	Ausgaben 2015
Erweiterung Bündner Kunstmuseum in Chur	28,5	13,0
Neubau Verwaltungszentrum in Chur	69,0	5,0
Rechenzentrumsraumstrategie	4,7	1,7
Informatik-System Register / Veranlagung Steuern	8,5	1,5
Mobile Computing Kantonspolizei	2,0	1,0
Informatik-System ERP Finanzen und Personal	9,5	0,3
Informatik-System Finanzen Tiefbauamt	4,2	0,3
Informatik-System Quellensteuer	3,0	0,3
Restaurierung Bischöfliches Schloss in Chur	4,0	0,2
Neubau Grossviehstall LBBZ Plantahof	7,0	0,1



# Strassenrechnung: Gesamtausgaben von über 360 Millionen



Ausbau Nationalstrassen:  
32 Millionen für Umfahrung Küblis



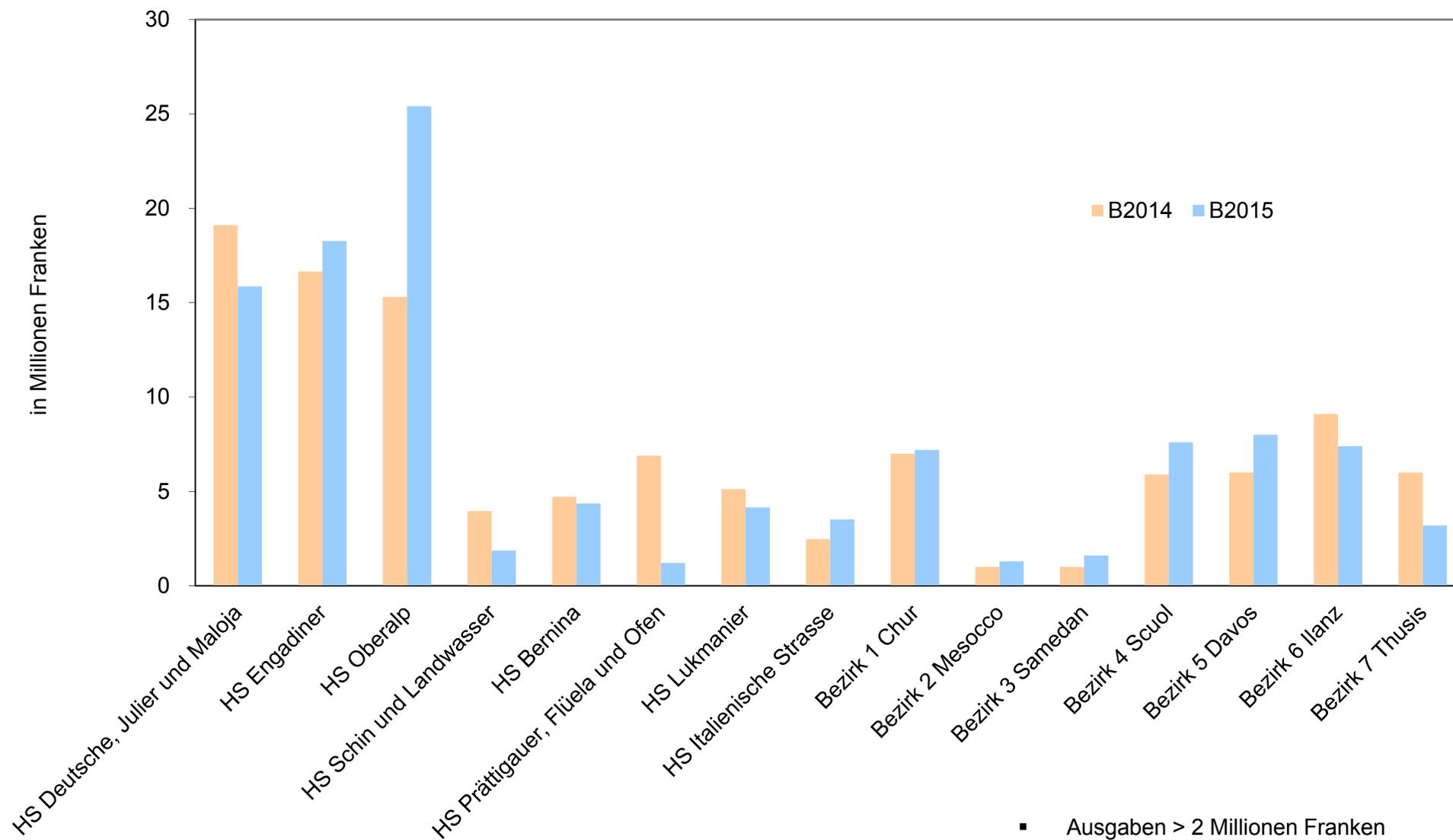
Ausbau Hauptstrassen: 75 Millionen



Ausbau Verbindungsstrassen: 36 Millionen

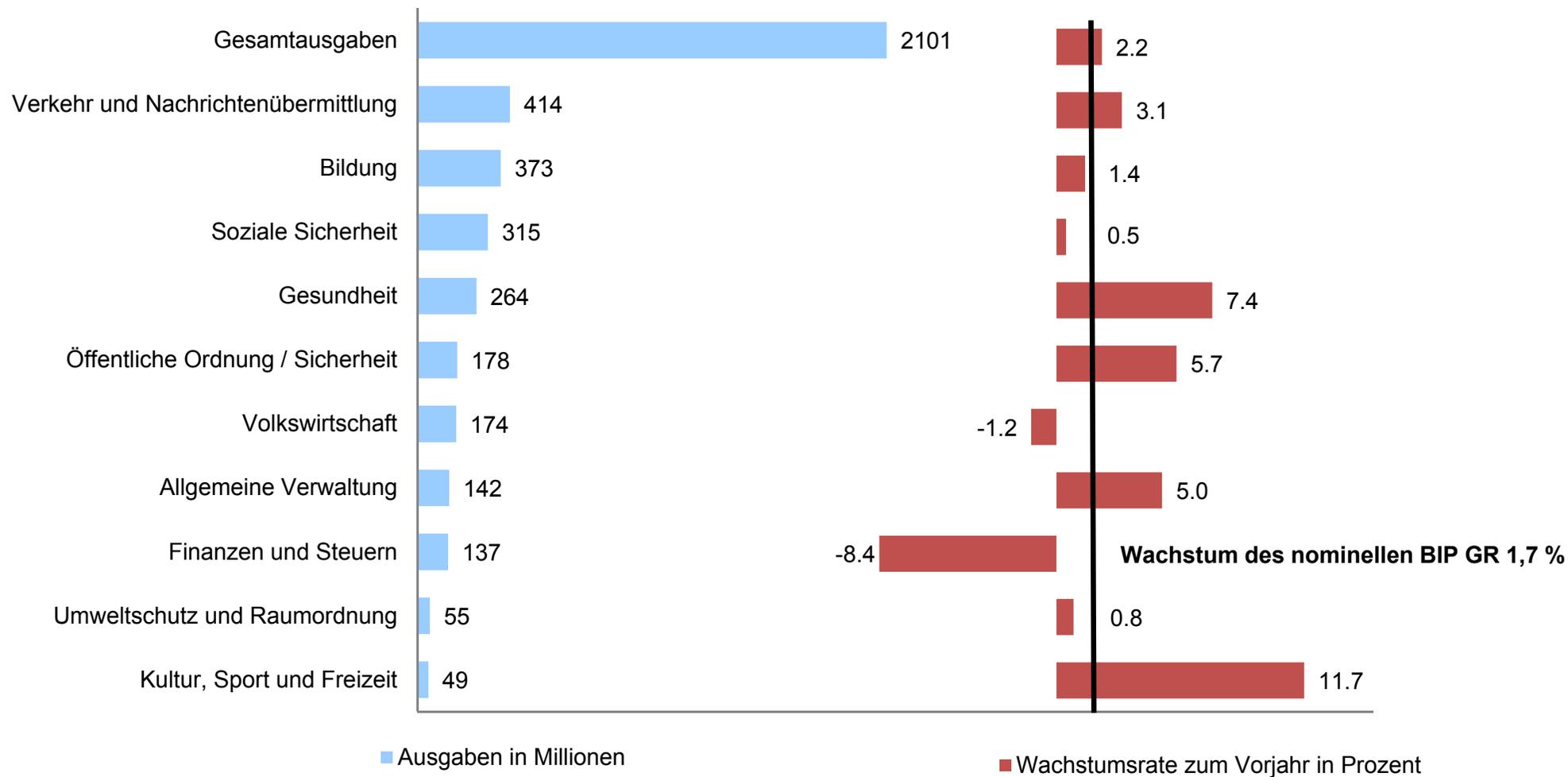


## Der Ausbau der Kantonsstrassen im Jahr 2015





## Gesamtausgaben nach Politikbereichen: Anteile und Wachstum

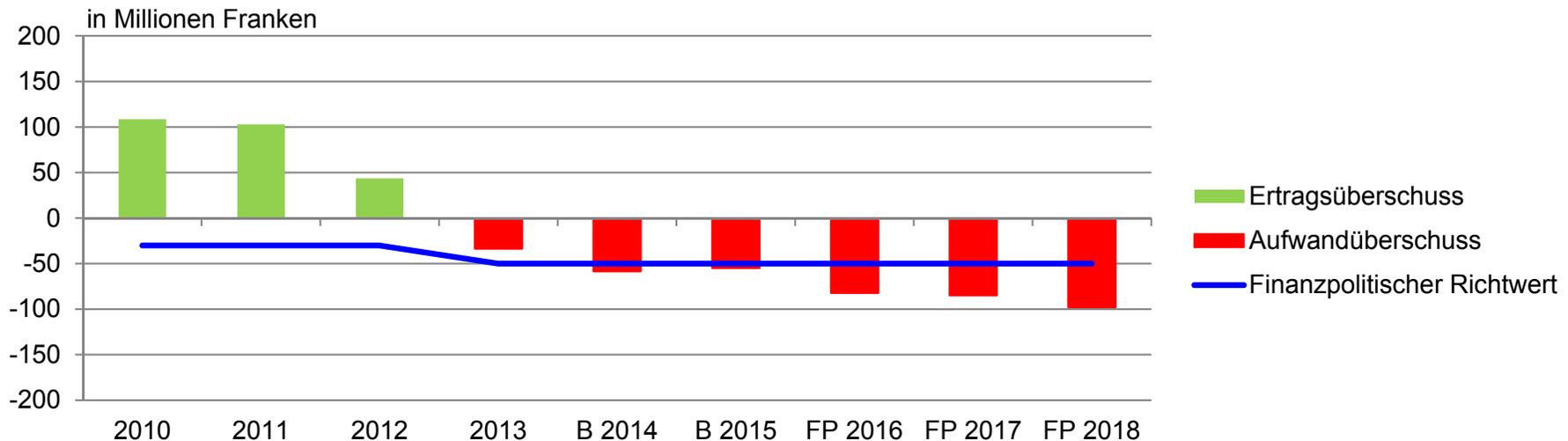


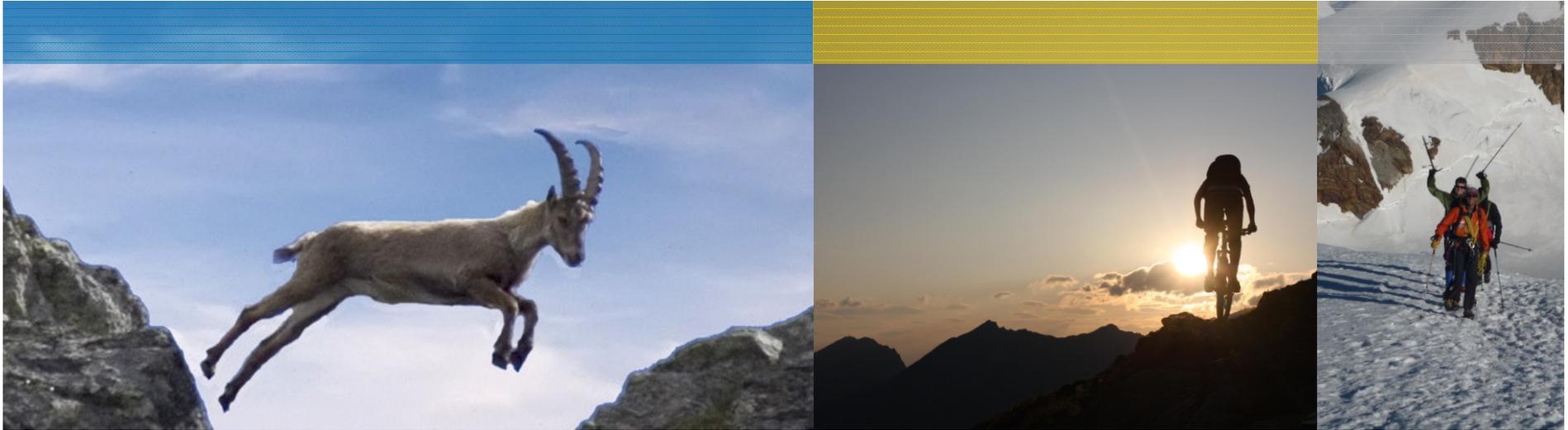


## Ausblick

- Jahresrechnung 2014: bis jetzt negative Budgetabweichungen
- Konjunktur: insgesamt heterogener und unberechenbarer, Prognosen werden nach unten korrigiert
- Finanzplan herausfordernd, aber dank starker Eigenkapitalbasis solide Ausgangslage.

Finanzplan 2016 bis 2018 (Stand September 2014)





Vielen Dank und auf Wiedersehen  
Grazia fitg ed a revair  
Grazie e arrivederci